



V. b. b.

Kanzleistunden jeden
Werktag, ausgenom-
men Samstag, von
~ 17 bis 19 Uhr. ~

Mitteilungen

des

Vereinsheim: Wien,
3. Bez., Lothringer-
straße Nr. 20, 3. Stock
~ (Konzerthaus). ~

Gesangvereines österr. Eisenbahnbeamten in Wien

Mitglied des Deutschen Sängerbundes.

Mitglied des Österr. Sängerbundes.

Übungsabend: Mittwoch,
18 bis 20 Uhr, Strauß-
Lanner-Saal, Konzerthaus.

Erscheinen vier- bis sechsmal
im Jahre.
Gegründet 1879.

Fernsprecher Nr. U-15-900
(nur während der Kanzleistunden).
Postspark. = Cl. = Kto. 42.833.

Nr. 4

April 1935

Jahrgang 1934/35

Sonntag, 28. April 1935, 10³⁰ Uhr

Großer Konzertsaal

Tag der Musikpflege — Konzert

(Satzungsmäßige Unternehmung. — 973. öffentliche Aufführung.)

Leitung: Ehrenmitglied Professor Carl Lafite.

Mitwirkend:

Konzertfängerin Herma Langer, Geigenkünstler Wolfgang Schneiderhan.

Vortragsordnung:

Josef Reiter „Die Schaufel“, Männerchor (Samilla Leonhard)
Wilhelm Riegl „Das Volkslied“, Männerchor (Friedrich v. Sallet)
Richard Heuberger „Nachtwandler“, Männerchor (Gustav Falke)
Hans Wagner-Schönkirch „Liebchen beim Tanze“, Männerchor mit Klavier (Wolfgang Madjera), dem Verein gewidmet. Am Klavier der Komponist

Volkslieder a) „Schönste Rose Marie“, für Männerchor bearbeitet von Rainer Winkelmann
b) „Mädele ruck, ruck“, für Männerchor bearbeitet von Richard Blöheneder

Carl Lafite „Wanderlied“, Männerchor mit Bariton solo und Klavier (Heinrich Leuthold). Solo: Konzertfänger Edmund Brand, Vereinsmitglied. Klavier: Vereinsmitglied Arnold Probin

Vorträge des Geigenkünstlers Wolfgang Schneiderhan, begleitet von Professor Carl Lafite

Niederborträge der Konzertfängerin Herma Langer, begleitet von Professor Carl Lafite

Hugo Wolf a) „Verborgenheit“ (Mörise)
b) „Auf einer Wanderung“ (Mörise)
c) „Der Freund“ (Sichendorff)

P a u s e

Preis der Vortragsordnung 10 g